



Einreicher:

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Kritik von "Stadtspuren"

Erstellungsdatum 25.03.2008

Eingang 902: _____

Datum der Sitzung: _____

Inhalt:

Die in den „Stadtspuren“ zusammengeschlossenen großen Wohnungsunternehmen haben sich kürzlich über die mangelnde Unterstützung der Stadt für die Förderung des Baus preiswerter Wohnungen beschwert. Hier wird ein Widerspruch zwischen den Wachstumsplänen der Stadt und einer Blockadepolitik festgestellt. Die Wohnungsunternehmen nennen exorbitante Baulandpreise, steigende Kosten und fehlende Landesförderung als Gründe für den stockenden Wohnungsneubau und fordern von der Stadt, die Rahmenbedingungen günstiger zu gestalten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Schlussfolgerungen zieht die Verwaltungsspitze aus der Kritik der Wohnungsunternehmen an den ungünstigen Rahmenbedingungen für den Wohnungsneubau?

gez. Dr. H.-J. Scharfenberg

Unterschrift